



**WER WIR SIND UND
WAS WIR TUN**

DAS LEBENSZENTRUM EBHAUSEN (LZE)

Das LZE ist für Menschen da, die suchtkrank sind und abhängig von Alkohol, illegalen Drogen, Medikamenten oder Glücksspiel. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine Therapie in einer Fachklinik. Wer nach der Therapie seine Abstinenz weiter festigen will, gegebenenfalls arbeitslos ist, überschuldet oder das alte Umfeld hinter sich lassen will, ist herzlich willkommen. Das Angebot des LZE umfasst zwei Arbeitsbereiche:

- :: Stationäre Reha (Adaption) mit Schwerpunkt berufliche Wiedereingliederung, 24 Plätze in Ebhausen bei Nagold
- :: Assistenzleistungen im eigenen Wohn- und Sozialraum in mehreren Wohngruppen in den Landkreisen Calw und Böblingen, 30–40 Plätze





Ich war über 30 Jahre drogenabhängig und wegen verschiedener Delikte etwas mehr als 20 Jahre in Haft ... Ich komme aus M. und möchte nicht mehr zurück. Im LZE fühle ich mich wahrgenommen ... Ich freue mich nun auf ein normales Leben. Das tolle hier ist, dass mir bei der Integration in das Arbeitsleben geholfen wird. Es ist beruhigend, dass ich damit nicht allein gelassen werde, weil ich Ängste habe, dass mir beruflich niemand eine Chance gibt.»

Frau F., 47 Jahre



99 *Ich wusste nicht, wie es nach dem Entzug weitergehen soll ... Mir war jedoch klar, dass ich eine Ausbildung machen möchte ... Ein bisschen war ich auf der Suche nach mir und dem Sinn meines Lebens. Mit meinem Therapeuten habe ich herausgearbeitet, wie ich mit unangenehmen Gefühlen umgehen kann, ohne zu trinken. Und ich habe gelernt, mit anderen zu reden, wenn ich ein Problem habe, statt es wie früher in mich hineinzu-fressen, was zu einem Rückfall führen könnte.«*

K.H., 23 Jahre, für 12 Wochen zur Adaption im LZE



99 *Durch meine Sucht hatte sich bei mir ein großer Schuldenberg angehäuft. ... Ich bin froh und dankbar, im LZE Menschen gefunden zu haben, die mir helfen mit meinem Schuldenberg klar-zukommen. Ohne die Schuldenregulierung hätte ich wohl kapituliert, vielleicht auch wieder zu Trinken angefangen. Danke an alle, die daran beteiligt waren«*

Herr M., Schuldenregulierung im LZE



LEBENSZENTRUM EBHAUSEN PERSPEKTIVEN ENTWICKELN

Mehr als professionelle Hilfe

Wo Menschen suchtmittelabhängig geworden sind, haben sie oft auch Beziehungen, Arbeit und Wohnung verloren. Für sie ist es wichtig, auf allen Ebenen Unterstützung zu erfahren, um wieder ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Das LZE bietet eine professionelle therapeutische und medizinische Versorgung in Adaption und ggf. darauffolgenden begleiteten Wohngemeinschaften (AWS) an. Daneben können Hoffnung, Selbstvertrauen und Vertrauen in Menschen und in Gott große Hilfen für ein selbstbestimmtes und suchtfreies Leben werden. Dafür stehen wir als Leitung und Team.





99 Seit sehr langer Zeit sehe ich zum ersten Mal dem neuen Jahr wieder mit Zuversicht entgegen ... Seit Oktober befinde ich mich im LZE. Ich habe den Weg in die EmK gefunden und der Herr spricht mit mir! Es geschehen keine Wunder, aber ich fühle mich angenommen so wie ich bin, und die Gespräche mit Gott geben mir Kraft und Zuversicht für den harten Weg, den ich noch vor mir habe. Ich sage Ja zu Gott, kann wieder Ja zu mir selbst sagen; und ich verstehe, warum all das Schlimme geschehen ist. Ich bin daran gewachsen und zu dem geworden, was ich jetzt bin ... ein Kind der Hoffnung, Gottes Kind. Der Herr sagt Ja zu mir.«

Frau B., 54 Jahre

99 Das Wichtigste für mich war die Arbeitstherapie und der geschützte Rahmen, denn ich muss ja alles wieder neu lernen. Alltagsstruktur, einen geregelten Arbeitsablauf. Auch die Gemeinschaft mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des LZE hat mir sehr gut getan. Und mit meinem Einzeltherapeuten war ich sehr zufrieden ... Oft denke ich, dass ich keine Hilfe brauche. Diesmal hat es etwas bewirkt. Das LZE kann ich nur empfehlen.«
Herr M., 38 Jahre, kurz vor seinem Auszug über die Zeit im LZE



LEBENSZENTRUM EBHAUSEN E.V. **WER STECKT DAHINTER?**

Das LZE ist eine selbständige diakonische Einrichtung innerhalb der Evangelisch-methodistischen Kirche. Der Verein LZE e.V. ist als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und hat eine suchttherapeutische, theologische und kaufmännische Leitung. Im LZE arbeitet ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Sozialarbeit, Psychologie, Arbeits-therapie und Verwaltung. Es gibt Plätze für ein Freiwillig Soziales Jahr (FSJ/BFD) und als dualer Partner der DHBW bildet das Lebenszentrum junge Menschen im Studiengang Soziale Arbeit aus.



SO KÖNNEN SIE HELFEN

- :: **Sich informieren:** Zwei Mal im Jahr erscheint unser Rundbrief, den wir gerne per E-Mail oder Post zuschicken. Einfach anfordern unter: info@lz-ebhausen.de – Die Postadresse finden sie rechts unten.
- :: **Spenden:** Den größten Teil unseres Haushalts erwirtschaften wir selbst. Trotzdem sind wir auf Spenden angewiesen, um dort zu helfen, wo jemand durch das soziale Netz fällt, und um unseren christlich-diakonischen Auftrag zu erfüllen.
- :: **Beten:** Interessieren Sie sich für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Begegnen Sie suchtkranken Menschen mit Offenheit und Respekt. Beten Sie für unsere Arbeit: Für Bewohnerinnen und Bewohner und die Mitarbeitenden.



Lebenszentrum Ebhausen e. V.
Carl-Schickhardt-Straße 27
72224 Ebhausen
Telefon (0 74 58) 99 92-0
Telefax (0 74 58) 99 92-22
E-Mail: info@lz-ebhausen.de
www.lebenszentrum-ebhausen.de

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE07 5206 0410 0100 4170 92
BIC: GENODEF1EK1



Bundesverband
Suchthilfe e.V.

bus.



Bilder: Karl Huber Fotodesign ·
www.studio-khf.de; privat